

**IMPRESSUM**

**Redaktion** Bernhard Stiedl (verantwortlich), Ursula Enzenberger  
**Anschrift** IG Metall Ingolstadt, Paradeplatz 9, 85049 Ingolstadt  
**Telefon** 0841 934 09-0 | **Fax** 0841 934 09-99  
**E-Mail** [ingolstadt@igmetall.de](mailto:ingolstadt@igmetall.de) | [igmetall-ingolstadt.igmetall.de](http://igmetall-ingolstadt.igmetall.de)



Foto: Timo Siersch, Betriebsrat Biersack

Philipp, neuer Jugendvertreter bei Biersack, führt die Arbeit von Steffi (Mitte) und Lena, die nun Betriebsrätinnen sind, weiter.

# Revolution Ausbildung bei Biersack Beilngries

**MEHR QUALITÄT** JAV entwickelt mit Ausbildungs- und Geschäftsleitung ein modernes Ausbildungskonzept.

Rechtzeitig zum Start in die neue Ausbildung profitieren die Auszubildenden bei Biersack von einem modernen Ausbildungskonzept. Initiatorinnen waren Lena und Steffi, selbst Auszubildende und Jugend- und Auszubildendenvertreterinnen. Gut gemacht!

## Wie kam es zu Eurer Initiative?

**Lena:** 2016 starteten wir als neue JAVis. Auf unseren Rundgängen, durch eigene Erfahrung sowie durch einen Fragebogen bei den Azubis wurde uns klar, dass bei der Qualität unserer

Ausbildung noch gut Luft nach oben ist. So starteten wir das Projekt »B(iersack) wie Bildung«.

## Wie seid Ihr vorgegangen?

**Lena:** Der Anfang war ein wenig holprig. Unterlagen waren unvollständig oder existierten nicht.

**Steffi:** Wir beschlossen uns mit Hilfe des Seminars »Aktiv für Ausbildungsqualität« bei der IG Metall aufzuschauen. Mit diesem Wissen und den Tipps ging es definitiv schneller voran.

**Lena:** Mit unserer Ausbildungs- und Geschäftsleitung planten wir das neue Ausbildungskonzept und vereinbarten einen Probeauf. Nun gibt es überall Ausbildungsbeauftragte, Checklisten mit den jeweiligen Ausbildungsinhalten und Lernzielkontrollen. Mit einer Info-Mappe ausgestattet hat nun der Auszubildende alle Unterlagen für die jeweilige Ausbildungsstelle parat.

## Kfz-Tarifabschluss

2,7 Prozent für 2019 und 2,6 Prozent ab 2020: Darüber können sich die Beschäftigten im Kfz-Handwerk freuen. Die Auszubildenden bekommen über 50 Euro höhere Ausbildungsvergütung und jeweils vor beiden Teilen der Abschlussprüfung einen bezahlten freien Tag.

»Die Auszubildenden profitieren somit überproportional von der Tarifierhöhung. Damit leisten die Tarifvertragsparteien einen Beitrag, das Kfz-Handwerk für junge Menschen attraktiver und damit zukunftsfähiger zu machen«, so Bernhard Stiedl, Erster Bevollmächtigter IG Metall Ingolstadt.

## Arbeitskreis SBV bei ifd zur Integration am Arbeitsplatz

Der Arbeitskreis der Schwerbehindertenvertreter (SBV) informierte sich bei einem Ortstermin beim Integrationsfachdienst (kurz: ifd) in Ingolstadt. Der Fachdienst hat insbesondere die Aufgabe, die Integration von Menschen mit Behinderungen durch eine Vielzahl an Fördermöglichkeiten zu unterstützen.

Dabei werden sowohl die Arbeitgeber als auch Betriebsräte und Schwerbehindertenvertreter direkt beraten.

Die Leistungen werden häufig auf Initiative der betrieblichen Schwerbehindertenvertretung gewährt und sind für Betroffene eine wertvolle Hilfe zur Teilhabe am Arbeitsleben und unserer Gesellschaft.

## Schönen Sommerurlaub mit Tarifvertrag und leckerem Eis

Ein Tarifvertrag hat auch mal 30 Grad und schmeckt nach Erdbeereis.

Damit haben die Metaller und Metallerinnen bei Mewa in Manching und EME in Ingolstadt eine Sommeraktion vor dem jeweiligen Betrieb gemacht.

Bei strahlendem Sonnenschein ließen sich die Beschäftigten ihr Eis schmecken, diskutierten mit Vertrauensleuten und Betriebsräten.

So schmecken 30 Tage Urlaub dank Tarifvertrag richtig süß!



Vorfriede auf den tariflichen Sommerurlaub bei EME und Mewa